

4. MGV-Kongress: Programmentwurf (Stand: 08.04.2014)

„Zentren und Peripherien – Deutsch und seine interkulturellen Beziehungen in Mitteleuropa“

Do, 10.04.2014

09:30- 10:15	ERÖFFNUNG Herr Prof. Dr. Kai Brodersen , Präsident der Universität Erfurt Frau Christine Lieberknecht , Ministerpräsidentin des Freistaates Thüringen (Schirmherrin) Frau Dr. Ursula Paintner , Referatsleiterin beim DAAD Herr Prof. Dr. Dr. Dr. h.c. Csaba Földes , Präsident des MGV/ Lehrstuhlinhaber Germanistische Sprachwissenschaft an der Universität Erfurt
10:15- 11:15	PLENARVORTRÄGE Prof. Dr. Pavel N. Donec „Präzedenz-Phänomene“ als nominative Peripherie Prof. Dr. Mari Tarvas Literatur der Aufklärung in den Tallinner Bibliotheken des 18. Jahrhunderts. Am Beispiel der Nachlassverzeichnisse von Lehrern
11:15- 11:30	KAFFEEPAUSE

14:30- 16:00	Sektion 1 Macht und Ohnmacht <hr/> Leitung: R. Cornejo, J. Joachimsthaler, R. Rduch, A. Sommerlat	Sektion 2 Onomastik 2 <hr/> Leitung: Peter Ernst, Gerhard Rampl	Sektion 3 Varietäten des Deutschen <hr/> Leitung: Ioan Lăzărescu, Hermann Scheuringer	Sektion 6 Literatur	Sektion 8 Lexikologie/ Lexikographie	Sektion 10 Presse	Sektion 11 Interkultureller Diskurs
	H.-L. Ott Zu den Versuchen einer gesamtstaatlichen oder staatsnationalen österreichischen Literaturbetrachtung im 19. Jahrhundert. K. Rinas Grenzlandliteratur als Forschungsgegenstand O. Surinás Die Geißel Gottes - Schilderung der Ungarneinfälle und des Klosterlebens in Scheffels „Ekkehard“	K. Hengst Die deutsche Sprache im Mittelalter an der Nordwest-Peripherie von Böhmen. Siedlungsnamen als Zeugen von Interkulturalität D. Feistmantl Der Hofname und seine zentrale Rolle in der Namengebung: Eine exemplarische Studie im Tiroler Wipptal G. Rampl Diachrone Allonymie und Objektinkonstanz anhand ausgewählter Namen des Wipptals	J. Meier Zur Stellung der deutschen Sprache in der heutigen Slowakei G. Xhaferri/ F. Rustemi Zur aktuellen Situation der deutschen Sprache und der Germanistik im albanischsprachigen Raum	A. Chiriac Der deutsche „Bertoldo“ in Siebenbürgen. Über den Kulturtransferprozess von Westen nach Osten und den literarischen und sprachlichen Werdegang eines Volksbuches am Ende des 18. Jahrhunderts. J. Koch/ C. Domhardt Alter Wein in neuen Schläuchen. Der »Dukus Horant« – keine jiddische »Kudrun« . S. Wirthensohn An der internen Peripherie: Das späte Jesuitentheater zwischen Latein und Volkssprache.	N. Chomutskaja Deutsche Entlehnungen im Romantext von L. Tolstoi «Krieg und Frieden» J. Tóth Ereignisstrukturbasierte grammatisch-semantiche Analyse ausgewählter deutscher und ungarischer Verben M. Katamadze Deutsche und russische Sprichwörter unter dem Gesichtspunkt der emotional-expressiven Charakteristiken	J. Szabolcs Kultur- und Literaturvermittlung in der Siebenbürgischen Quartalschrift Á. Nagy Von deutschsprachigem Zentrum zu mehrsprachiger Peripherie: rumänische Sprachkontaktpähneme in der deutschsprachigen Czernowitz E. Szabó Die Temeswarer Zeitung als Medium der Vermittlung zwischen Zentrum und Peripherie	A. Kątny Zu den Modalverben des Deutschen im epistemischen Gebrauch aus kontrastiver Sicht Z. Gerner Exemplifizierung von Identitätsbildung in mehrsprachiger Umgebung am Beispiel der deutschen Minderheit in Ungarn

16:00- 16:30	KAFFEEPAUSE						
16:30- 18:00	Sektion 1 Macht und Ohnmacht <hr/> Leitung: R. Cornejo, J. Joachimsthaler, R. Rduch, A. Sommerlat	Sektion 2 Onomastik 3 <hr/> Leitung: Peter Ernst, Gerhard Rampl		Sektion 4 Narration und Kultur <hr/> Leitung: Magdolna Orosz, Gabriella Rácz	Sektion 6 Literatur	Sektion 10 Presse	Sektion 11 Interkultureller Diskurs
	A. Sommerlat Deutschbaltische Literatur im Spannungsfeld zwischen Hegemonialität und Marginalität	B. Wöss Österreichische Familiennamen auf -inger im heutigen Ausland		T. Radek Erzählen durch Text und Bild in den Handschriften der „Weltchronik“ von Johannes de Utino und von seinem Fortsetzer (14.-15. Jahrhundert)	J. Genz Von der Polyglossie zur Polyphonie – interkulturelle Identitätsbildung bei Roger Manderscheid	E. Zilić/ A. Čović-Filipović Kulturelle und sprachliche Kontakte zwischen Bosnien-Herzegowina und der Österreich-Ungarischen Monarchie in der Presse	A. Koskensalo Ein Überblick zur Situation des Landlerischen im rumänisch-siebenbürgischen Großpold, Großau und Neppendorf: Sprachtod oder Weiterbestehen?

A. Kuzborska Die polnische Wende auf Deutsch: Artur Becker J. Strobel Bikulturalität in der sorbischen Gegenwartsliteratur	K. Hohensinner Familiennamen des ehemaligen Königreiches Böhmen im heutigen Österreich		K. Kovács Friedrich August Clemens Werthes und die historischen Narrative um 1800 B. Bican Ansätze zu einer kritischen Theorie der regionalen Presseforschung	M. Gołaszewski Ernst Wiechert und sein verlorenes Paradies. Ostpreußen und die ostpreußische Natur als Schlüssel zum Verständnis der Werke des Dichters. C. Esianu „Was spreche ich? Klipp und klar Pastior“	M. Zheltukhina Kulturwissenschaftliche Medienforschung im 21. Jahrhundert E. Dácz Die Rolle der sächsischen Presse im multiethnischen Siebenbürgen zu Beginn des 20. Jahrhunderts (Am Beispiel der Kronstädter Zeitung)	M. Szurawitzki Mitteleuropa, kontrastive Sprachwissenschaft – Interkulturalität und Denkstil S. Ivanenko Parameter und Einheiten des fachbezogenen interkulturellen Sprachvergleichs (am Beispiel der interkulturellen Stilistik der deutschen und ukrainischen Sprache)
ab 18:00	EMPFANG beim Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Erfurt					

Fr, 11.04.2014

Sa, 12.04.2014

09:30-11:00		Sektion 12 Fachkommunikation	Sektion 3 Varietäten des Deutschen Leitung: Ioan Lăzărescu, Hermann Scheuringer	Sektion 7 DaF	Sektion 13 Translationswissenschaft/ Übersetzungen	Sektion 6 Literatur	Sektion 11 Interkultureller Diskurs
		<p>V. Höppnerová Der wirtschaftliche Auf- und Abschwung im Spiegel der Verben</p> <p>F. Ksieżyk Der deutschsprachige Traditionstraum in Polen am Beispiel ausgewählter Bereiche der Rechtssprache</p> <p>L. Mitrofanova Pseudoitalianismen als Phänomen der interlingualen Kontamination (am Beispiel der deutschen Werbung)</p>	<p>A. Abel/ A. Glaznieks Deutsch ist nicht gleich Deutsch – Empirische Befunde zur Modellierung von Varianz aus dem Varietäten-Lernerkorpus „KoKo“</p> <p>J. Fink/ A. Gellan Die Neubearbeitung des Variantenwörterbuchs des Deutschen</p> <p>Methodische Neuerungen und die Abgrenzung zum Nonstandard</p> <p>L. Nistor Einzugsgebiete der Siebenbürger Sachsen in Deutschland nach ihren Familiennamen</p>	<p>K. El Korso Lehren und Lernen, Offenheit oder Steuerung im Deutschunterricht</p> <p>R. Budziak Phraseologismen in Texten für den universitären Deutschunterricht</p> <p>Á. Bitter Deutsch als Grundlage für Mehrsprachigkeit in Mitteleuropa - Welches Profil braucht schulischer DaF-Unterricht dazu?</p>	<p>M. Hrustić Verwandschaftsbeziehungen und -bezeichnungen im Deutschen und im Bosnischen – Kulturelle Unterschiede als Übersetzungsproblem</p> <p>I. Lihaciu / A.-M. Minut Der Einfluss der Übersetzungen aus dem Deutschen auf die rumänische Sprache (Ende des 18. und Anfang des 19. Jahrhunderts)</p> <p>M. d. Pino Valero Cuadra Didaktische Anwendungen der interkulturellen Literatur für den Deutschunterricht sowie im Fach „Literarische Übersetzung“</p>	<p>D. Esian Die wahren Lügen des biblischen und literarischen Jakob</p> <p>M. Kardach Die verlorenen Dörfer der Johannisburger Heide. Eine Fallstudie zur kulturellen Landschaft als transgressiver Raum</p>	<p>M. Harsányi Symmetrien und Asymmetrien in der Aktionsartenmarkierung in deutsch-ungarischer Relation</p> <p>R. Kicmari Bilinguale Sprachbiografien. Ein empirischer Beitrag anhand albanischsprachiger kosovarischer Migranten in Deutschland</p>
11:00-11:15		KAFFEEPAUSE					

11:15- 12:45	<p>Sektion 12 Fachkommunikation</p> <p>N. Sharafutdinova Vermittlung der Fachsprache im fachbezogenen Deutschunterricht an den russischen technischen Universitäten</p> <p>E. Sierosławska Das Musiktheater und seine Sprache</p>	<p>Sektion 3 Varietäten des Deutschen</p> <p>Leitung: Ioan Lăzărescu, Hermann Scheuringer</p> <p>J. Sift Diachroner Wandel standardsprachlicher Aussprachenormen in Hermannstadt/Sibiu</p> <p>K. Rinas/ V. Opletalová Böhmkeln und Kuchldeutsch</p> <p>S. Haldenwang Zu Scheinpartizipien (Pseudopartizipien, Zirkumfixderivate, Zirkumfixbildungen) im Rahmen der kombinatorischen Derivation (Zirkumfixderivation, Zirkumfigierung) im Siebenbürgisch-Sächsischen</p>	<p>Sektion 7 DaF</p> <p>L. Nefedova Sprachfallen: Wie kann man sie umgehen oder über den Umgang mit „falschen Freunden“ des Deutschen und Russischen</p> <p>R. Selbmann Der verhängnisvolle Schlüssel. Ein Gespenst geht um in Europa(s Deutsch-unterricht)</p> <p>T. Szalai ist-, soll- und könnte-Zustände: Nutzen eines Analyserasters für die Schreibentwicklung mit DaF-Lehrwerken</p>	<p>Sektion 13 Translationswissenschaft/ Übersetzungen</p> <p>S. Rexhepi Interferenzfehler beim Übersetzen deutscher Texte ins Albanische</p> <p>W. Schellenberg Wie ein paar Jazzbesen, die in einem unglaublich langsamem Shuffle über die Haut der Trommel geführt werden. – Über den Fachwortgebrauch im modernen Kriminalroman am Beispiel von Texten des Norwegers Jo Nesbø</p> <p>I. Zup Übersetzer österreichischer Gesetze ins Rumänisch in der Bukowina (1775-1918)</p>	
12:45- 14:00	Zusammenfassung, Ankündigungen zur Veröffentlichung der Kongressergebnisse; weitere Pläne				

9:00- 14:00	Exkursion nach Weimar
----------------	-----------------------

Wir danken der Deutschen Forschungsgemeinschaft, dem Deutschen Akademischen Austauschdienst sowie der Universität Erfurt für die finanzielle Unterstützung des Kongresses.